

Gestatten, Sven Herzog!

Vorstellung der OrtsbürgermeisterInnen der 10. Wahlperiode - Teil 1: Lipp / Millendorf

Sven Herzog passt – so wie viele BedburgerInnen – mit seinen 30 Jahren nicht in die Schublade „Junge Leute interessieren sich nur für sich“. Er ist engagiert, empathisch, sozial und seit November 2020 nicht nur als Teil der SPD-Fraktion Mitglied des Rates der Stadt Bedburg, sondern auch jüngster Ortsbürgermeister im Stadtgebiet – genauer gesagt für den Ortsteil Lipp / Millendorf. Warum er Lust auf die ehrenamtliche Aufgabe hatte und was er sich für die nächsten Jahre vorgenommen hat, verriet der verheiratete Logistikplaner den Bedburger Nachrichten im Interview.

Bedburger Nachrichten (BN): Warum wollten Sie Ortsbürgermeister von Lipp / Millendorf werden?

Sven Herzog (SH): Meine Frau Ramona und ich fühlen uns in Lipp sehr wohl und genießen die herzliche Atmosphäre. Es ist unser Zuhause und für mich damit ein echt guter Grund, sich auch dafür einzusetzen, dass Lipp / Millendorf für Jung und Alt ein lebenswerter Ort bleibt. Der

derte gewachsen ist – und weiter wächst. Diese Geschichte hat Lipp / Millendorf seinen eigenen Charme gegeben. Hier sieht man moderne Gebäude gleich neben historischen – ein schöner Mix, wie ich finde. Besonders macht uns die freundliche Nachbarschaft und unsere geografische Lage zwischen Bedburg und Kaster. Letztere ist nicht immer einfach, denn insbesondere die Erkelenzer Straße wird als Durchgangsstraße zu den Auffahrten auf die A61 und L279 genutzt und ist so leider zu einer ernsten Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner geworden.

Sven Herzog löste im November 2020 Helmut Breuer nach elf Jahren im Amt als Ortsbürgermeister von Lipp / Millendorf ab. © S. Herzog



Mit seiner Ehefrau Ramona lebt Sven Herzog seit 2019 in Lipp. © S. Herzog



Für den 30-Jährigen stand außer Frage, dass er sich für seinen Ortsteil und deren BewohnerInnen aktiv einsetzen würde. © S. Herzog

persönliche Kontakt mit den Menschen vor Ort macht mir Spaß und hat mich besonders an der Aufgabe gereizt, denn als Ortsbürgermeister stehe ich im Austausch mit den rund 2.300 Bewohnerinnen und Bewohnern, kann bei Fragen oder Problemen neutral helfen und ihre Anregungen oder auch Kritik in die Verwaltung hineinbringen, um dort Lösungen für sie zu finden.

BN: Was macht Ihren Ortsteil besonders?

SH: Es ist ein Wohnstadtteil, der über Jahrhun-

BN: Was haben Sie sich für Ihre Arbeit als Ortsbürgermeister vorgenommen?

SH: Ich möchte den Menschen vor Ort schnell behilflich sein, kleinere Anliegen direkt mit der Verwaltung klären, große Themen wie die Verkehrssituation im Blick haben und an positiven Lösungen für unseren Ortsteil arbeiten. Die Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, dass sie mit ihren Anliegen immer zu mir kommen können. Konkrete Ziele von mir sind beispielsweise der

Umbau des ehemaligen Sportplatzes in Lipp zu einer modernen Freizeitkombination mit Bolz- und Spielplatz – natürlich unter Beteiligung der Bürgerschaft – und die Reduzierung der Verkehrsbelastung auf der Erkelenzer Straße.

Gerne nutze ich deshalb auch diese Gelegenheit, um die Bürgerinnen und Bürger von Kaster und Bedburg zu bitten, uns hierbei tatkräftig zu unterstützen, und statt der Durchfahrt von Lipp / Millendorf auf der Erkelenzer Straße die dafür rund um Lipp vorgesehenen Hauptstraßen, Neusser Straße, L279 oder Lindenstraße zu nutzen – das würde uns sehr helfen.

Sie kommen aus Lipp / Millendorf und haben Ideen oder Verbesserungsvorschläge zu Ihrem Ortsteil bzw. Anliegen, bei denen Sie Unterstützung benötigen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihrem Ortsbürgermeister Sven Herzog auf:

- **tagsüber per E-Mail** an sven.herzog@spd-bedburg.de,
- **in den Abendstunden auch telefonisch** über 0157 / 82 03 63 28
- **oder über Facebook** facebook.com/sven.herzog25.